Wanderroute : Bahnhof Blankenberg - Großer Steeder See -Pilgerkloster Tempzin - Zahrensdorf - Großer Steeder See - Bahnhof Blankenberg
Länge: ca. 14 km MTB 2236 Sternberg

Landschaftlich befinden wir uns bei dieser Wanderung im **Wuchsgebiet 05. Westmecklenburger Jungmoränenland** sowie im ***Wuchsbezirk 04. Brueler Grund- (Wellen-)moräne***. Wir finden hier sowohl Wald, als auch Offenland. Die im Wanderbereich vorkommende höchste Erhebung befindet sich östlich von Tempzin mit 39,0 m üNN. Dagegen befindet sich der Wasserspiegel des Großen Steedersee bei 20,1 m üNN.

Die Wanderung beginnt am Bahnhof Blankenberg. Von dort gehen wir über den Bahnhofsvorplatz und biegen links ab. Nach rund 500 m erreichen auf der linken Seite einen Waldweg, der als Hohlweg beginnt.

Abb. 1: Teilabschnitt des Pilgerweges "Heilige Brigitta von Schweden" am Abzweig von der B192 nördlich Blankenberg

Teilweise verläuft dieser Weg auch auf einen Damm. Diesen folgen wir durch die mehr oder weniger wellige Landschaft mit den unterschiedlichsten Waldbildern. Nach 2,2 Kilometer haben wir den ***Tönnisbach*** erreicht. Diesen überqueren wir auf der schmalen Fußgängerbrücke (Vorsicht bei Nässe Rutschgefahr). Dann folgen wir den Pfad über die Wiese bis am Waldrand und laufen diesen am Südrand entlang. Nach weiteren 600 m erreichen wir eine Wegekreuzung. An dieser biegen wir links ab, wobei wir etwas später einen Bach überqueren, der vom ***Großen Steedersee*** kommt. Dieser ist auf der rechten Seite teilweise zu sehen.
Nach etwas über drei Kilometer überqueren wir einen Bahnübergang. Einige Minuten später erreichen wir auf der linken Seite ein Wäldchen. In diesem ist eine namenlose Erhebung mit einer Höhe von 32,5m üNN versteckt. Wir laufen am Westrand des Waldes entlang. Kurz bevor wir den Wald verladen sehen wir auf der rechten Seite noch eine mit teilweise alten Bäumen, aber auch jüngeren Bäumen und auch anderen Gehölzen bestockten Böschung. Der Weg fällt hier mehr oder weniger stark ab.
Nach vier Kilometer mündet in einer Senke von der rechten Seite ein Weg ein, den wir auf dem Rückweg benutzen. Im Bereich der Wegeeinmündung kann man auf der linken Seite einen Teil des ***Tempziner See***s erkennen. Wir folgen den Weg nach Tempzin, der nun ansteigt und einen Höhenunterschied von über zehn Metern, auf 500m Wegstrecke, überwindet. Wir befinden uns etwa 2-3m unterhalb vom "Gipfel" des ***Blennenberg*** (34,4m üNN), der auf der linken oberhalb der hier vorkommenden steilen Böschung. Von hier aus kann man die Umgebung in nördlicher und

westlicher Richtung, je nach Sichtverhältnissen unterschiedlich weit übersehen.

Abb. 2: Blick vom Blennenberg auf die Umgebung in nördlicher Richtung

Nach kurzer Rast folgen wir weiter den Weg nach Tempzin, wobei wir anfangs von Baum-Weiden, die links und rechts des Weges, begleitet werden. Hierbei geht es wieder bergab. Auf den Weg nach Tempzin fällt ist vor allem der schmale Turm der ***Klosterkirche*** auf. Bei Kilometer 5,2 überqueren wir den ***Mühlenbach***. Wenige Schritte später haben wir dann den Ortseingang von **Tempzin** erreicht. Etwas später sind wir an der Straßeneinmündung "An der Klosterkirche" angelangt. Von hier man kann auch die Klosterkirche gut erkennen. An dieser Einmündung befindet sich auch eine Schautafel sowie eine Rastmöglichkeit, die wir benutzen.

Abb. 3: Innenansicht der Klosterkirche Tempzin

Abb. 4: Ansicht der Klosterkirche Tempzin aus südöstlicher Richtung

Nach Besichtigung der Klosterkirche geht es weiter bis zur Hauptstraße. Dort biegen wir nach rechts in Richtung Zahrensdorf ab. Bei Kilometer 5,9 überqueren wir wieder den Mühlenbach (ca. 17m üNN).

Hinter dem Mühlenbach steigt das Gelände wieder an. Zweihundert Meter weiter erreichen wir den Ortseingang von **Zahrensdorf**. Kurz hinter den Ortseingang haben wir den höchsten Punkt von 26,1m üNN im Hauptteil des Dorfes erreicht.

Nach 400m erreichen wir einen kleinen Anger, wo die Hauptstraße links abbiegt. Wir gehen noch ein Stück geradeaus, um dann in die ***Häuslereistraße*** nach rechts einzubiegen. Wie folgen dieser Straße und erreichen bei Kilometer sieben den Ortsausgang.

Abb. 5: Teilansicht der Häuslereistraße in Zahrensdorf

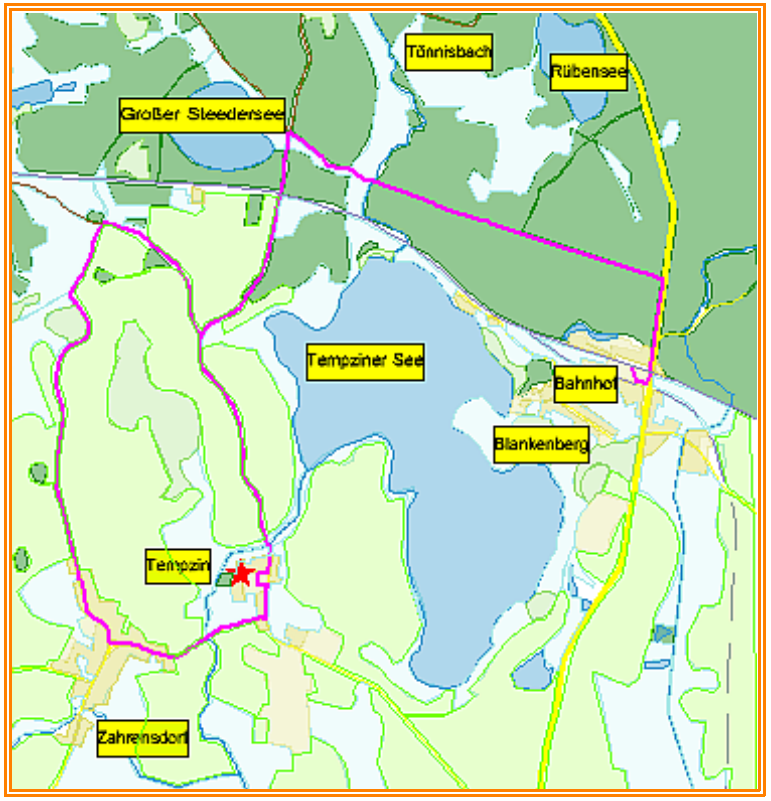
Wir folgen den ab hier unbefestigten Weg durch die abwechslungsreiche Landschaft. Wir haben sowohl einen gute Übersicht über die wellige Landschaft als auch auf die verschiedenen Biotope. Im Westen ist teilweise der tiefer liegende ***Neuhofer See*** und im Nordosten das ***Werdermoor*** in einer Senke. Wir wandern stellenweise an Feldhecken vorbei bzw. durch diese hindurch. Bei etwa7,5 km sehen wir auf der linken Seite, auf einer Anhöhe, eine kurzstämmige Stiel-Eiche (*Quercus robur*) mit weit ausladender Krone. Sie befindet sich nicht direkt am Weg. Der davor nach links abbiegende Weg ist eine Sackgasse. Deshalb folgen wir weiter unseren Weg, um nach rund 8,3 km ein links vom Weg liegendes Moor zu entdecken. Wir folgen weiten den Weg, der bei knapp 9 km endet. Dort biegen rechts ab, wobei es erst einmal wieder bergab und anschließend wieder bergauf und kommen an einem kleinen Wäldchen vorbei. Rechts des Weges, in der Feldmark befindet sich, etwa 70m weiter, der "Gipfel" des ***Großen Weiden-berg***es (34,5m üNN). Wir folgen weiter den bergab führenden Weg. Von hier hat man auch wieder einen Blick auf den ***Tempziner See.***

Abb. 6: Blick auf den Nordwestteil des Tempziner Sees (Teleaufnahme)

Bei Kilometer 9,7 erreichen wir die Einmündung des Hauptweges (Kilometer 4,0), der nach Tempzin führt. Hier biegen wir nun links ab um nach einiger Zeit wieder den Bahnübergang zu überqueren. Wir folgen wieder den auf den Weg, den wir vor wenigen Stunden gegangen sind und überqueren erneut den ***Tönnisbach***. Von dort geht es den bekannten Weg bis zur Bundesstraße 192 zurück. Dort biegen wir rechts ab und haben nach rund einen halben Kilometer wieder den Bahnhof Blankenberg erreichet. Hier endet unsere Wanderung.

Abb. 7: Wanderer beim überqueren der Fußgängerbrücke über den Tönnisbach

Route 2236-535: Bf. Blankenberg - Tönnisbach - Großer Steedersee - Pilgerkloster Tempzin - Zahrensdorf - Großer Steedersee - Tönnisbach - Bahnhof Blankenberg



0423/DW-48_2019 Route 2236-535